



MUSEALOG 2018 | 2019



Emslandmuseum Lingen

PROJEKTENTWÜRFE

Emslandmuseum Lingen

- Direktor:
Dr. Andreas Eiyneck
- Betreuer MUSEALOG:
Dr. Andreas Eiyneck
- Kontakt:
Emslandmuseum Lingen
Burgstraße 28 b
49808 Lingen
Tel.: 0591 47601
museum.lingen@t-online.de
www.museum-lingen.de

Auszeichnungen:

- Museumsgütesiegel Niedersachsen (2015 - 2021)
- Förderpreis „Communauten“ der Stiftung Niedersachsen für Museumspädagogik (2010/2011)
- Zertifikat „Besonders Kinderfreundlich“ im Programm KinderFerienLand Niedersachsen (2012)

Sammlungsschwerpunkte:

- Regional- und Heimatmuseum mit historischem und volkskundlichem Schwerpunkt
- regionale Kunst
- umfangreiches Bildarchiv (Fotos und Grafik)

Dokumentationsprogramm:

- HIDA bzw. MEDIA DEX

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 111 km
- PKW empfohlen
- Fußweg vom Bahnhof Lingen ca. 5 Minuten; ca. 10 KM zur BAB Abfahrt Lingen

Wohnraumsituation / Vermieteradressen

- Können von den derzeitigen Musealog(inn)en übernommen werden



MUSEALOG 2018 | 2019



Emslandmuseum Lingen

PROJEKTENTWÜRFE

„Heimatbilder“

Mit dem raschen Fortschreiten fotografischer und drucktechnischer Innovationen ging die Bedeutung von Gemälden und Grafiken als topographischen Quellen im 20. Jahrhundert rasch zurück. Doch warum wurden dann überhaupt noch topographische Motive gemalt? Was wollten die Künstler mit ihnen ausdrücken und wer waren die potentiellen Betrachter, Käufer oder Auftraggeber? Am Beispiel ausgewählter „Heimatkünstler“ des 20. Jahrhunderts aus dem Raum Lingen soll diesen Fragen einmal nachgegangen werden.

Den idealen thematischen Anknüpfungspunkt bildet die Ausstellung „Kunst vom Speicher“ (22. Juli bis 7. Oktober 2018) mit zahlreichen Beispielen entsprechender Künstler und Arbeiten.

Arbeitsaufgaben:

- Sichten des Materials
- Erstellung von Künstlerbiographien

Projektergebnis:

- Bestandsübersichten
- Künstlerbiographien

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Kunstgeschichte oder Kulturwissenschaften

Laufzeit des Projektes:

- Juni 2018 bis Januar 2019

Projektbetreuer:

- Dr. Andreas Eiyneck
- Dr. Michael Brodhäcker

Plakate als zeitgeschichtliche Dokumente

Bis weit in das 20. Jahrhundert waren Plakate ein wichtiges Medium zur Verbreitung von Botschaften, Hinweisen und Nachrichten.

Die Plakatsammlung des Emslandmuseums umfasst vorwiegend Plakate aus dem 20. Jahrhundert, die als Bestandsgruppe bislang kaum erschlossen sind.

Einen Schwerpunkt bilden dabei Veranstaltungsplakate (z.B. Beatmusik der 60er Jahre), aber auch politische Plakate verschiedener zeitgeschichtlicher Epochen.

Arbeitsaufgaben:

- Die Plakate sollen gesichtet, inventarisiert, fotografiert und wissenschaftlich bearbeitet werden.
- Neben formalen Aspekten spielen dabei auch die zeitgeschichtlichen und kulturellen Hintergründe eine entscheidende Rolle.

Projektergebnis:

- Bestandsübersicht

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geschichte, Kulturwissenschaften, Publizistik

Laufzeit des Projektes:

- Juni 2018 bis Januar 2019

Projektbetreuer:

- Dr. Andreas Eiyneck
- Dr. Michael Brodhäcker

Quellen zur Migrationsgeschichte

Unter den zahlreichen Quellen zur Migrationsgeschichte nehmen Auswandererbriefe als autobiographische Zeugnisse einen wichtigen Stellenwert ein. In den staatlichen und kommunalen Archiven sind sie kaum überliefert, wohl aber in musealen und privaten Sammlungen.

Bei den Beständen des Emslandmuseums handelt es sich schwerpunktmäßig um Briefe von Hollandgängern (Saisonarbeitern) und Holland-Auswanderern sowie um Auswandererbriefe aus Nordamerika. Der zeitliche Schwerpunkt liegt im 19. Jahrhundert.

Arbeitsaufgaben:

- Die Briefe sollen gesichtet, inhaltlich analysiert und thematisch gegliedert werden.
- Dabei ist auch herauszuarbeiten, was die Briefe von anderen Quellen zur Migrationsgeschichte unterscheidet.

Projektergebnis:

- Bestandsübersicht

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Das Thema eignet sich für Historiker, aber auch für Kulturwissenschaftler aus Bereichen wie Europäische Ethnologie, Literaturwissenschaften oder Germanistik.

Sonstiges:

- Es handelt sich um handschriftliche Dokumente in heute nicht mehr üblichen Schrifttypen, so dass eine entsprechende Lesefähigkeit notwendig ist.

Laufzeit des Projektes:

- Juni 2018 bis Januar 2019

Projektbetreuer:

- Dr. Andreas Eiyneck
- Dr. Michael Brodhäcker